

Ein geniales wie schönes Buch, voller raffinierter Gestaltungsdetails wie Aktennotizen, Skizzen, Fotografien und vielem mehr

Eine Psychologin verschwindet spurlos. In ihrem verlassenen Büro findet die Polizei Akten über ihre Patienten: den bipolaren Doktor Jekyll, die polyamoröse Vampirin Carmilla, den Narzisst Dorian Gray und Viktor Frankenstein. Ist es möglich, dass die zum Leben erwachten Figuren der Schauerliteratur tatsächlich in Therapie sind? Welche Geheimnisse hat die Psychologin über sie herausgefunden? Warum befinden sich Blutspritzer auf den Dokumenten? Und wollte die Verschwundene tatsächlich ein Buch mit dem Titel "Monster auf der Couch" schreiben? Nur wer die Akten der Psychologin durchstöbert, kann dem Mysterium ihres Verschwindens auf den Grund gehen und wird belohnt mit schauerhaftem Wissen: nämlich was uns Menschen zu Monstern macht - und Monster zu Menschen.

Stück für Stück lernt der Leser durch Aktennotizen und Gesprächsmitschnitte die monströsen Patienten kennen: Da ist Dr. Jekyll, der sich in Therapie begibt, weil er sich erhofft, so die Kontrolle über sein Alter Ego Mr. Hyde zu erlangen. Vampirin Carmilla ist indes auf der Suche nach etwas abwechslungsreicherer Ernährung, ihre menschliche Geliebte Laura will jedoch die Einzige sein, die Carmilla Blut zur Verfügung stellt. Wie kommt man mit einem Altersunterschied von 150 Jahren zurecht? Und kann man eine Beziehung führen, wenn nur einer der Partner monogam leben will? Mit anderen, aber doch ganz ähnlichen Problemen haben auch Frankenstein und Dorian Gray zu kämpfen. Ob all dieser braucht es mehr als eine Sitzung und für die Therapeutin ziemlich starke Nerven ...

Belletristik, die so sehr begeistert, dass man ab der ersten Seite glatt von der Couch plumpst - will man etwas Besonderes, etwas einzigartig Berausches, etwas wirklich Geniales lesen, muss man unbedingt zu "Monster auf der Couch" greifen. Jenny Jägerfeld und Mats Strandberg verstehen es, den Leser schier zum Ausflippen zu bringen: mit Unterhaltung der sensationellsten Sorte. Ihr Gemeinschaftsprojekt schlägt auf dem Buchmarkt garantiert ein wie eine Bombe, denn es ist so anders als alles, was in den letzten Jahren erschienen ist. Das macht die Lektüre so grandios. Definitiv wow, wow, wow! Langeweile kommt hier zu keinem Satz auf, denn die Story ist überraschend, die reinste Wundertüte. Man weiß nicht, was einen auf der nächsten Seite erwartet. Kurzum: ein Hit!

Was Jenny Jägerfeld und Mats Strandberg mit "Monster auf der Couch" gelingt? Nicht weniger und nicht mehr als einen Geniestreich, eines der ganz großen Lektürehighlights im Frühjahr 2022! Kaum das vorliegende Buch aufgeschlagen, verschlägt es einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Sprache. Kein Wunder, denn hier erfährt man Literatur weit abseits des Mainstreams. Dieser "Roman" ist alles, aber ganz sicher nicht nullachtfünfeinzig, und deshalb ein absolutes Must-read. Einfach nur der Wahnsinn!

Susann Fleischer 14.03.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info